

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 64 (1969)
Heft: 1-de: Gedenkschrift für Dr. Dr. h. c. Ernst Laur

Vorwort: An unsere Leser
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR HEIMATSCHUTZ
LIGUE SUISSE DE SAUVEGARDE DU PATRIMOINE NATIONAL
LEGA SVIZZERA PER LA DIFESA DEL PATRIMONIO NAZIONALE
LIA SVIZZRA PER LA PROTECZIUN DE LA PATRIA

An unsere Leser

Am 5. November 1968 hat uns Dr. Dr. h. c. Ernst Laur, während langer Jahre Geschäftsführer des Schweizer Heimatschutzes und Redaktor dieser Zeitschrift, für immer verlassen. Nicht bloss dem Heimatschutz, auch dem Schweizer Heimatwerk, als Gründer und Leiter, und der Schweizerischen Trachtenvereinigung, als Obmann und Geschäftsführer, lieh er Jahrzehnte hindurch seine ganze Kraft, seine vielseitigen Geistesgaben. Ihren Zeitschriften war er ein überaus lebendiger Mentor wie ein äusserst gewissenhafter Sachwalter. Mit welchem Feuer – das wissen unsere Leser – konnte er einem von ihm als zweckmässig erkannten Anliegen zum Durchbruch verhelfen, mit welcher Begeisterung den Erfolg eines Unternehmens schildern, mit welchem Temperament dann wieder eine Sache geisseln, die ihm wider die Seele ging. Alle drei in ihren Zielen verwandten Organisationen trauern gleichermassen um ihn, als um eine Persönlichkeit, in deren treuer Hut sie sich bislang wussten, der sie so manches Gelingen und unverbrüchlichen Beistand zu ihrem äussern wie innern Gedeihen verdanken, und deren hervorragende Verdienste um unsere Kulturpflege sie nicht vergessen werden.

Die drei auch künftig eng zusammenarbeitenden Vereinigungen sind übereingekommen, die erste Ausgabe des neuen Jahrgangs ihrer Zeitschriften «Heimatschutz», «Heimatwerk» und «Heimatleben» zusammenzulegen und als Erinnerungsheft zu gestalten. Die nachfolgenden Beiträge – die an der Abdankungsfeier zu Thalwil gehaltenen Ansprachen, Würdigungen aus den verschiedenen Landesteilen und Worte aus der Feder Dr. Laurs – möchten den Verstorbenen als Menschen, wie sein so reiches Lebenswerk ehrend ins Gedächtnis rufen. Sie möchten zugleich der innigen Verbundenheit Ausdruck verleihen, die Dr. Laur gegenüber den drei Tätigkeitsbereichen und diese unter sich stets zu wahren verstanden haben.

Das Schicksal wollte es, dass, nur zwei Monate nach dem Tode von Dr. Laur, mit Fräulein Louise Witzig auch dessen engste Mitarbeiterin in den drei Vereinigungen, die hochgeschätzte Protokollführerin des Heimatschutzes und verdiente Redaktorin der Zeitschrift der Trachtenvereinigung, von uns ging. Auch ihrer gedenken wir in herzlicher Zuneigung.

Die Redaktion

Voranzeige

Die Delegiertenversammlung und das Jahresbott finden am 31. Mai/1. Juni in Zug statt. Die Einladungen werden Mitte April verschickt.